

Linz: 10°C
Ort wählen »

Startseite > Meinung > Menschen

Hannes Wolf: Der Vorzeige-Bulle

Hannes Wolf führte Salzburg gestern mit zwei Assists zum Sieg der UEFA-Youth-League



Hannes Wolf Bild: GEPA pictures

Das Red Bull Salzburg gestern im Finale der Fußball-Youth-League gegen Benfica Lissabon mit 2:1 gewann, hatte man vor allem einem Spieler zu verdanken. Keiner hatte im Verlauf dieser "Champions League für U19-Mannschaften", in dem Salzburg Teams wie den FC Barcelona oder Manchester City hinausgeschickt hatte, mehr entscheidende Tore erzielt als Hannes Wolf. Gestern legte er beide Treffer zum Sieg auf. Der 18-jährige Grazer ist das beste Beispiel dafür, wie viel Wert in Salzburg auf gute Nachwuchsarbeit gelegt wird.

Die Karriere war vorgezeichnet. Sein Vater Martin war nicht nur der Richter beim Prozess gegen Ex-Sturm-Graz-Präsident Hannes Kartnig. Im Fußball hat er mit der Erfüllung eines persönlichen Lebensstraums Schlagzeilen gemacht. Wolf senior hat einst in Eigenregie ein eigenes, privates Nachwuchszentrum in Graz ins Leben gerufen. Im

"Jugendausbildungszentrum Graz-Umgebung Süd" werden Zehn- bis 14-Jährige ganz nach Red-Bull-Vorbild ausgebildet. Der erste Spieler, der den Sprung nach Salzburg schaffte, war Sohn Hannes, der schon im Schüleralter sämtliche Torrekorde gebrochen hatte. Derzeit ist er hauptsächlich beim FC Liefering in der Ersten Liga im Einsatz. Allerdings kam er auch bereits bei Red Bull Salzburg zum Einsatz. So zum Beispiel in der Europa League gegen Schalke 04.

Schon als 15-Jähriger war er nach Salzburg gekommen. In der Red-Bull-Akademie müssen die Sportler trotz des engen Fußball-Terminkalenders auch einen Berufsabschluss ablegen. Wolf etwa wird zum Sport-Administrator ausgebildet. Man kann diese Ausbildung, mit einem Handelsschul-Abschluss vergleichen. Bei Red Bull unternimmt man derzeit alles, um Wolf langfristig beim Klub zu halten. Der Sprung ins Ausland wird ohnehin schnell genug kommen. Und das liegt nicht nur daran, dass er mit Robert Schneider den gleichen Berater hat, der auch das langjährige FC-Bayern-Aushängeschild Bastian Schweinsteiger betreut.

Artikel

Von Harald Bartl

25. April 2017 - 00:04 Uhr

Drucken Versenden

Weitere Themen

Der Traum der Schlafw:
Jeden Tag sei sie dankbar, über

Mastermind aus Dänem:
René Redzepi setzte große Fuß:
Landschaft.

Erich Feichtenschlager:
Einsatz

Alles ging innerhalb von nur we:
vielleicht fünf Sekunden gedau

Felipe VI.: Auch der Kö:
"Das sind Mörder, die uns nicht t:
spanische König Felipe hat den

"JoMo", zurück auf der
"JoMo" nannten ihn seine Freur:
den 90er-Jahren, als Josef Mose

Meistgelesene Artikel [mehr](#)

1. "Ich weiß nicht, wie wir das v
2. "Das lasse ich mir nicht meh
3. "Kinder werden am Gang th
4. Bub (8) für Abschiebung aus
5. Diese Buben mischen die Gi
6. Parken oder nicht auf dem J.
7. Wespenplage: "Heuer sind si
8. Nacktfotos von Lindsey Vonn
9. Wels-Nord: Interspar investie
10. Straches Programm für die V
Fortschritt"
11. Junger Mopedlenker starb be
12. Europa droht den Balkan an
13. Das tragen Schüler heuer an